

**5307/AB XXIV. GP****Eingelangt am 15.07.2010****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

**Anfragebeantwortung**

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die  
 Frau Präsidentin  
 des Nationalrates  
 Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Zl. LE.4.2.4/0084 -I 3/2010

Parlament  
 1017 Wien

Wien, am 14. JULI 2010

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 20. Mai 2010, Nr. 5432/J, betreffend Schulmilchaktion in Österreich – Entwicklung/Nachfrage

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 20. Mai 2010, Nr. 5432/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 2:

Schulmilchabsatz und -beihilfe nach Bundesländern für das Kalenderjahr 2009

Bundesland	kg	Euro-EU	Euro-BM	Summe Euro
Niederösterreich	1.351.746	245.272,51	41.089,00	286.361,51
Oberösterreich	1.078.362	195.579,41	33.498,99	229.078,40
Salzburg	97.021	17.609,27	3.125,23	20.734,50
Steiermark	722.700	131.099,32	23.166,74	154.266,06
Kärnten	352.287	63.186,71	11.260,28	74.446,99
Tirol	222.572	40.357,47	7.132,75	47.490,22
<b>Gesamt</b>	<b>3.824.687</b>	<b>693.104,69</b>	<b>119.272,99</b>	<b>812.377,68</b>

Quelle: AMA

EURO-BM bedeutet nationale zusätzliche Beihilfe.

Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da das Kalenderjahr 2009 noch nicht vollständig abgerechnet wurde.

Zu Frage 3:

Absatz von Schulmilch und Schulmilchprodukten im Schuljahr 2009/2010 an Schulen/-Kindergärten

<b>Bundesland</b>	<b>Anzahl</b>
<b>Niederösterreich, Wien, Burgenland</b>	<b>1.176</b>
<b>Kärnten</b>	<b>284</b>
<b>Oberösterreich</b>	<b>837</b>
<b>Salzburg</b>	<b>48</b>
<b>Steiermark</b>	<b>541</b>
<b>Tirol</b>	<b>277</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.163</b>

Quelle: AMA

Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da das Schuljahr 2009/2010 noch nicht vollständig beantragt bzw. ausbezahlt wurde.

Für das Schuljahr 2010/2011 liegen noch keine Daten vor.

Zu Frage 4:

Es liegen noch keine Daten vor, da das Schuljahr 2009/2010 noch nicht vollständig beantragt bzw. ausbezahlt wurde.

Zu Frage 5:

Schulmilchabsatz und -beihilfe der Direktvermarkter nach Bundesländern für das Kalenderjahr 2009.

<b>Bundesland</b>	<b>kg</b>	<b>Euro-EU</b>	<b>Euro-BM</b>	<b>Summe Euro</b>
<b>Niederösterreich</b>	<b>1.133.365</b>	<b>205.636,31</b>	<b>34.563,96</b>	<b>240.200,27</b>
<b>Oberösterreich</b>	<b>986.029</b>	<b>178.821,00</b>	<b>30.384,36</b>	<b>209.205,36</b>
<b>Salzburg</b>	<b>90.097</b>	<b>16.352,61</b>	<b>2.887,04</b>	<b>19.239,65</b>
<b>Steiermark</b>	<b>722.700</b>	<b>131.099,32</b>	<b>23.166,74</b>	<b>154.266,06</b>
<b>Kärnten</b>	<b>352.287</b>	<b>63.186,71</b>	<b>11.260,28</b>	<b>74.446,99</b>
<b>Tirol</b>	<b>34.320</b>	<b>6.189,78</b>	<b>896,96</b>	<b>7.086,74</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.318.798</b>	<b>601.285,73</b>	<b>103.159,34</b>	<b>704.445,07</b>

Quelle: AMA

Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da das Kalenderjahr 2009 noch nicht vollständig abgerechnet wurde.

Zu Frage 6:

Nach den vorläufig vorliegenden Daten bewirkte die Erweiterung der Palette von beihilfefähigen Schulmilchprodukten um Frucht/Trinkjoghurt, dass für das Kalenderjahr 2009 Beihilfen für 51.477 kg Frucht/Trinkjoghurt ausbezahlt wurden.

Zu den Fragen 7 und 8:

- Fortbildungstagungen für Schulmilchlieferanten zu Schulbeginn.
- Verteilung von Schulmilchkalendern an alle Schulmilch trinkenden Kinder.
- Präsentationen über regionale Schulmilchprodukte.
- Informationsveranstaltungen über Schulmilchverteilermodelle anlässlich des Weltschulmilchtages im September 2009 mit eingehender Information an diverse Medien über die Bedeutung von Schulmilch in der Ernährung der Kinder.
- Gezielte Kontaktaufnahme und Präsentationen in Schulen, die noch keine Schulmilch beziehen.
- Auf der Schulmilch-Homepage **[www.rund-um-schulmilch.at](http://www.rund-um-schulmilch.at)** wurde eine Seite für interessierte Lehrerinnen, Lehrer und Eltern eingerichtet, auf der Tipps für den raschen und einfachen Zugang zum Bezug von Schulmilch erläutert werden.
- Besuche von Schülerinnen und Schülern auf Schulmilchbauernhöfen, um den Bezug zum Lebensmittel Milch zu vertiefen und den Bekanntheitsgrad der bäuerlichen Schulmilchprodukte zu verbessern.
- Österreichweite Schulmilchtagung in Wieselburg am 1.3.2010.
- ORF-Beitrag „Schulmilch aus Purgstall“, der im Frühjahr 2010 ausgestrahlt wurde.
- Das Projekt „Milchlehrpfad“ wurde erarbeitet, am 19.5.2010 durch den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vorgestellt und es wird ab September 2010 den Schulen für den fachübergreifenden Unterricht zur Verfügung stehen.

Zu Frage 9:

Österreich beteiligt sich bereits seit dem Schuljahr 2009/10 am EU-Schulobstprogramm. Zielgruppe sind – wie im EU-Programm angeregt – 6- bis 10-jährige Schüler. Die Aktion wird auch im Schuljahr 2010/11 fortgesetzt. In der nationalen Strategie sind 3 Maßnahmen-schwerpunkte vorgesehen:

1. Startaktion: Verteilung von Obst/Gemüse nach der Schuleingangsphase (ca. 40/41. Woche). Kostenlose Verteilung von Obst und Gemüse sowie Informationsmaterial um die Aktion wieder in Erinnerung zu bringen.
2. Schulaktionen: Freiwillige Teilnahme von einzelnen Schulen (ähnlich Schulmilchaktion).
3. Pilotversuch Frühjahr 2011 mit Kindergärten (Erweiterung der Zielgruppe).

Die Maßnahmen 1 und 3 werden je zur Hälfte aus EU-Mitteln und öffentlichen Mitteln (Bund und Länder) finanziert. Seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft sind € 100.000,- vorgesehen, seitens der Länder werden € 66.000,- zur Verfügung gestellt. Die Schulaktionen werden zu 50% aus EU-Mitteln unterstützt. Der maximale Beitrag aus EU-Mitteln beträgt für alle 3 Aktionen € 1,300.000,--

Der Bundesminister: